

Informationen aufgrund der Verarbeitung von personenbezogenen Daten



Im Zusammenhang mit dem von Ihnen gestellten Antrag auf **Beistandschaft, Berechnung des Unterhaltes, Beurkundung** von Vaterschaftsanerkennungen, Sorgeerklärungen, Unterhaltsverpflichtungen verarbeitet das Jugendamt Sömmerda Ihre personenbezogenen Daten.

**Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise
nach Maßgabe der Artikel 13/14 Datenschutz-Grundverordnung:**

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung im Sinne der EU-DSGVO und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten, sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist der:

Landkreis Sömmerda

vertreten durch:

Landrat Christian Karl

Postanschrift:

Landratsamt Sömmerda
Bahnhofstraße 9
99610 Sömmerda

Kontaktdaten:

Telefon: 03634 354-100
Fax: 03634 354-394
E-Mail: poststelle@lra-soemmerda.de

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Dezernat: Soziales, Familie, Schule
und Gesundheit
Referat: Jugendamt

Kontaktdaten:

Telefon: 03634 354-629
Fax: 03634 354-628
E-Mail: jugendamt@lra-soemmerda.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Postanschrift:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Landkreises Sömmerda
Landratsamt Sömmerda
Bahnhofstraße 9
99610 Sömmerda

Kontaktdaten:

Telefon: 03634 354-306
E-Mail: datenschutzbeauftragter@lra-soemmerda.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

- **Bearbeitung Ihres Antrages auf:**
 - Beistandschaft gemäß § 1712 BGB
 - Berechnung des Unterhaltes
 - Beurkundung von Vaterschaftsanerkennungen
 - Sorgeerklärungen
 - Unterhaltsverpflichtungen Protokoll Vaterschaftsfeststellung
 - Festsetzung von UH bzw. Feststellung der Vaterschaft beim Amtsgericht
 - Erteilung eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses

- Unterhaltsberechnung
- Auskunft aus dem Sorgeregister
- Verfügung Beistandschaft
- Zuständigkeitswechsel
- **Datenaustausch UVG**
- **Weiterleitung der Daten an die unter Punkt 6. aufgeführten Empfänger**

4. Rechtsgrundlage/n der Datenverarbeitung

Abhängig von der konkreten Aufgabe wird das Jugendamt durch unterschiedliche Rechtsgrundlagen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ermächtigt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist demnach **Art 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) DS-GVO** i. V. m. **§ 16 ThürDSG** i. V. m. der spezialgesetzlichen Ermächtigungsgrundlage für das jeweilige Verwaltungshandeln.

- §§ 52a, 55, 56, 58a, 59, 60, 68, 87c, 87e SGB VIII (Sozialgesetzbuch – Ahtes Buch)
- §§ 3 ff. SGB X (Sozialgesetzbuch – 10. Buch)
- §§ 1712 ff. BGB (Bürgerliches Gesetzbuch)
- BeurkG (Beurkundungsgesetz)
- §§ 169 ff, §§ 231 ff, §§ 246 ff, FamFG (Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit)
- ZPO (Zivilprozessordnung)

5. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Von Ihnen werden folgende Kategorien von personenbezogenen Daten durch das Jugendamt des Landratsamtes Sömmerda verarbeitet:

- | | | | |
|---|--|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Name | <input checked="" type="checkbox"/> Anschrift | <input checked="" type="checkbox"/> Kontaktdaten | <input checked="" type="checkbox"/> Geburtsdatum |
| <input checked="" type="checkbox"/> Geschlecht | <input checked="" type="checkbox"/> Staatsangehörigkeit | <input checked="" type="checkbox"/> Familienstand | <input type="checkbox"/> Wohnverhältnisse |
| <input checked="" type="checkbox"/> schulischer und beruflicher Werdegang | <input checked="" type="checkbox"/> wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Daten aus dem Bundeszentralregister | | | |

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> innerhalb des Verantwortlichen: | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vormund (Klärung der Vaterschaft, Unterhalt) ▪ Amt für Ausländer und Migranten (Klärung Vaterschaft) ▪ Leistungsamt (bei Anspruch UVG) |
| <input type="checkbox"/> Auftragsverarbeiter: | <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black;"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dritte (außerhalb des Verantwortlichen): | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterhaltsempfänger, Unterhaltspflichtige, Unterhaltsberechtigte ▪ Standesämter ▪ Jugendämter ▪ Sozialgericht |

- **Familiengericht, Vollstreckungsgericht, Arbeitsgericht**
- **Polizei / Staatsanwaltschaft** (bei Strafanzeigen)
- **Jobcenter, Arbeitsamt, Krankenkassen, Rentenversicherung, Arbeitgeber**
- **Datenstelle der Deutschen Rentenversicherungsträger**
- **Leistungserbringer nach dem SGB IX, XI und XII**
- **Rentenversicherung**
- **Kranken- und Pflegekasse**

7. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet **fallbezogen** statt bei Klärung der Vaterschaft und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen.

8. Datenerhebung bei anderen Stellen

Im Zusammenhang mit dem Antrag auf Beistandschaft gemäß § 1712 BGB werden unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen personenbezogene Daten auch bei anderen öffentlichen und nicht-öffentlichen Stellen oder Personen erhoben. Dies können sein:

- **Deutscher Rentenversicherungsträger**
- **Krankenversicherung**
- **Jobcenter**
- **Standesämter**
- **Jugendämter**
- **Bundesagentur für Arbeit**
- **Finanzämter**
- **Gerichte**
- **Arbeitgeber**
- **kommunale Ämter**

Darüber hinaus können personenbezogene Daten auch aus öffentlichen Quellen bezogen werden, wie z. B. Internet, Melderegister, Handelsregister, Grundbuchämter usw..

9. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Ihre erfassten personenbezogenen Daten für die Dauer der Bearbeitung werden gespeichert. Danach werden diese Daten aufgrund weiterer Archivierungserfordernisse für die Dauer von weiteren **10 Jahren, bei Beistandschaften 30 Jahren und Urkunden dauerhaft** gespeichert. Nach Ablauf dieser Frist werden die personenbezogenen Daten unwiederbringlich gelöscht, falls nicht aus besonderem Grund eine längere Speicherung erforderlich ist.

10. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO):

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie **ein Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO):

Sie haben ein **Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung** gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen. (Art. 16 DSGVO).

Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO):

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO):

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, zum Beispiel, wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Widerspruchsprüfung durch den Verantwortlichen.

Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO):

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (vgl. Art. 21 DSGVO).

11. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO einzulegen.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Thüringen:

Häßlerstraße 8

99096 Erfurt

E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de

Internet: www.tlfdi.de

Telefon: 0 361 / 57 311 29 00

Fax: 0 361 / 57 311 29 04

12. Gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind verpflichtet, Ihrer personenbezogenen Daten bereit zu stellen:

ja

nein

Eine Nichtbereitstellung der Daten hätte zur Folge, dass eine Leistungserbringung durch das Jugendamt gem. der gesetzlichen Vorgaben nicht möglich ist.

13. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

Ihre personenbezogenen Daten werden **nicht** für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.